



Heinrich Keßler

Strukturen: Was ist das? Wahrnehmung von Strukturen.

Wir, das ist das Arbeitskreis Energie und Struktur (Heinrich Keßler, Appenweier, Dr. Werner Vogelauer, St. Pölten, Dr. Ingrid Ebeling, Hannover, René Kemm, Bern) konfrontierten uns mit der Frage, wie wir Strukturen wahrnehmen, erkennen und strukturieren. Es ging um Klärungen, was wir eigentlich tun, wenn wir in beratender Funktion Organisation bezüglich deren Strukturen beraten (wollen, dürfen, können, sollen oder müssen).

Herausgekommen ist die Stoffsammlung zu diesem Thema. Die offenen und offengebliebenen Fragen lassen sich erahnen. Eigene Antworten werden angeregt.

Das Original des Dokuments ist eine Übertragung der handschriftlichen Aufzeichnungen des Autors vom 02.12.1987. Es ist am 23.08.2017 vom Autor selbst aktualisiert und inhaltlich angepasst in die jetzige Form übertragen worden.

Autor:

Heinrich Keßler
Hornisgrindestraße 1
D-77767 Appenweier

Internet: <https://www.2000ff.de>



Wahrnehmung von Strukturen

Ziel:

Strukturmodelle von OE und TA vergleichen, verbinden, weiterentwickeln.

Eingangsfragen:

- Was wollen wir?
- Ich möchte, dass ich weiß, was ich will (Orientierung).
- Ich möchte zu mehr Einfachheit und Klarheit verschiedener "Landkarten" kommen, weil ich sehe, dass sehr viele sehr ähnlich sind.
- Verschiedene Arten "Straßenkarten".... usw.
- Was ist das Gemeinsame in der Landschaft, das abbildbar ist?
- Verbindung zwischen Landschaften und Landkarten herstellen.

Erläuterungen:

- Der Standort, der Blickwinkel bestimmt die Wahrnehmung der Struktur.
- Die Intension, die Zielbestimmtheit bestimmt die Brille, durch welche die Struktur wahrgenommen wird.
- Die Erkennung der Struktur bedarf der Auseinandersetzung mit anderen Blickwinkeln.
 - Beispiel: Wie wird die Struktur des Waldes wahrgenommen?
 - vom Jäger?
 - vom Jogger?
- "Statische Strukturen" = Querschnittstrukturen
 - (Blickwinkel: Querschnitt)
- "Dynamische Strukturen" = Längsschnittstrukturen
 - (z.B. Tagesplan)
- Funktion der Struktur?

Strukturdimensionen

Grob	-	Fein
langwellig	-	kurzwellig
verändernd	-	verändernd
Längsschnitt	-	Querschnitt
Rahmen	-	Energie
bewahren, erhalten	-	initieren



Beispiele Wie nehme ich Strukturen wahr?

Wir sind die Größten. Wir haben Angst.	„Dampfwalze“	Zampano und seine Kinder
nicht aufeinander abgestimmt	Sitzordnung	viele Stellen, die an unterschiedlichen Orten sind
Gegenseitig blockierend	unterschiedlicher Grad der Abschirmung und Preisgabe (vorhanden / nicht vorhandener Sichtschutz / Türen)	modern, steril, weiße Mäntel
Einander außer Kraft setzend	Endlose Gänge, die zu einem Gang führen, an welchem einer sitzt, er vorgibt, wichtig zu sein, der auf einen verweist, der noch wichtiger ist, welcher aber ausgeklammert wird, aber beherrscht.	Vernunft über alles
Selbstzweck der Struktur	Projektgruppentreffen geplant (Vorgesetzter droht, selbst nicht teilzunehmen)	Papa ist allmächtig
Keine Sinnfrage gestellt	Scheinbare Aktivität „Aktivismus“	Wir dürfen zwar alles, aber wehe, wir machen etwas falsch
Repräsentationssystem / - Symbole nach außen und nach innen „Haremswächter“	ausklammern, das Wesentliche zu definieren	Information muss ich mir suchen (aber es gibt genug Mauern)
Es gibt ein „Allerheiligstes“ (Tabu), (Mythos)	emotionale Kurzschlüsse, tangentielle Reaktionen	freundlich, höflich, anpassend, (hilflos)
Erfüllungsgehilfen „Funktionierer“	gefühlsmäßige Unsicherheit (verhindern von Betroffenheit)	Es gibt ein Organigramm, ... gemacht wird ganz etwas Anderes
vordergründig sichtbare Hilfsmittel (Valuten)	konsequentes Unterdrücken von Mündigkeit	Sponsorship für Kunst
Abgrenzungen gegen Andere	Verlagern von Problemen, Entscheidungsbefugnisse ausblenden	Neuer Glaspalast zur Zentralisierung
Legitimation gebend	Info-Politik mit gezielten Einschränkungen (hierarchisch in alle Ebenen)	
„reale“ Wirklichkeiten schaffend	ehrliche Auseinandersetzung boykottiert	
Viel Geld als Verschiebemasse „Verschiebebahn“		
Angst machend durch Unübersichtlichkeit		
bei Einzelpersonen wird menschlich (Sinn und Aktivität)		



Gretchenfrage:

Sind Strukturen erst dann wahrnehmbar, überschreiten sie erst dann die Bewusstheitsschwelle, wenn die *Begrenzungen* durch die Struktur deutlich werden?

Der Berater sieht das Negative in den Strukturen, weil er ein abweichendes Strukturmodell in sich trägt!

Strukturanalyse = Analyse der Struktur eines Systems

- Suchen verschiedener Dimensionen und der dazugehörigen Modelle und Konzepte
 - (z.B. für Rahmen, Energie)
- Gibt es Vorstellungen über bestimmte Strukturvorstellungen (Projektionen)?
- Welche Ebene spielt eine Rolle?
- Welchen Einfluss haben externe Faktoren auf Strukturen?
- Struktur - Was gehört zu einer Struktur?
 - Glaubenssätze
 - Repräsentationssysteme
 - Energiequellen
 - Abwehrmechanismen
 - usw.

Aussage:

ICH	WEIß,	WAS	DIE	ORGANISATION	HAUPTSÄCHLICH	BEWEGT.
1	2	3	4	5	6	7

1-7 = jedes ist für sich genommen eine "Erscheinung" eines bestimmten Systems, einer bestimmten Struktur.



ENERGIE

- Energiefelder der Struktur

- Struktur der Energiefelder

= Was bewegt?

- Art der Energie
- Stärke der Energie
- Ständige oder schubweise Energie
- Geschwindigkeit der Energie
- Transportmittel der Energie
- Wie geschieht die Bewegung?

= Wie wird Energie gesteuert?

- Erzeugung der Energie
- Bündelung der Energie
- Schalter für Ein/Aus
- Modulierung der Energie
- Umwandlungen der Energie

= Wie schließt sich der Kreis? -Rückmeldung?

Gretchenfrage:

Wenn ich eine Frage stelle, schaffe ich dann eine Struktur?



ENERGIE UND KRAFT sind unterschiedliche Phänomene!

ENERGIE

= Gibt es ein Zentrum der Energie?

= Gibt es eine Steuerung?

Ich kann nicht gleichzeitig beobachten oder feststellen:

- die Statik, den Aufbau einer Struktur und
- die Bewegung, die Aktion einer Struktur.

Arten von Energien

Primäre Energien:

- Ideen
- Bedürfnisse
- Emotionen
- Wille
- Interesse
- Attraktionen
- Aversionen

Sekundäre Energien:

- Massen
 - Attraktivität
 - Bewegung
 - Verdichtungen
 - Ansammlungen
- Wärme
- Spannungen, Defizite
- Widerstand
- Triebe

Ziele von Energien

- Sein
- Raum
- Entfaltung
- Verwirklichung



Fragen, die sich aus der Diskussion ergaben:

1. Können wir Strukturen wahrnehmen, ohne sie zu verändern?
2. Zusammenhänge zwischen Struktur, Funktion und Konzept? Unterschiede?
3. Fehlende Dimensionen von Strukturen
z.B. Machtstrukturen, formelle/informelle Strukturen, Rigidität/Freiräume
4. Reise in die Landschaft - ohne Landkarte?
5. Die Reihenfolge:
"Tatbestände - Interpretationen - Glaubenssätze": ist diese zwingend, könnte sie auch anders sein?
6. Wie entsteht die emotionelle Struktur?
7. Wie entstehen Interpretationen und Interpretationsfehler?
8. Umgang mit Komplexität?
9. Miteinander umgehen = Komplexität in Organisationen?
10. Schaffen formale Strukturen Vertrauen?
11. Beschreibung und Beurteilung der Struktur im Hinblick worauf?
12. Welche Rolle spielt die Dynamik und Evolution in der Organisation?
13. Die negative Sichtweise, ist es der einzige Standpunkt?
14. Weichen Einfluss haben extreme Faktoren auf Strukturen?